

Der Weltjugendchor (WYC) 26. Juli 2017 - 3. Dezember 2020

Ki Adams, IFCM Vice-President, President of the World Youth Choir Foundation

2018 Arbeitsphase – China

- Träger: Inner Mongolia Bureau of National Art Troupes
- DirigentInnen: Helene Stureborg (Schweden) und Jonathan Velasco (Philippinen)
- Repertoire: Nordische und europäische Chormusik aus dem 20. Jahrhundert sowie asiatische Volks- und Unterhaltungsmusik
- Chormanagerin: Inês Moreira

Die Arbeitsphase 2018 fand vom 4. bis 18. Juli 2018 statt, mit der Probenphase in Hohhot, Innere Mongolei, und einer Konzerttournee in der Inneren Mongolei (fünf Konzerte und zwei Auftritte) und Peking (zwei Konzerte, ein Auftritt und offene Workshops).

Der WYC 2018 setzte sich aus 68 SängerInnenn aus 36 Ländern zusammen. Es gingen ca. 200 Bewerbungen von SängerInnenn aus 45 Nationalitäten ein.



WYC 2018 on the Great Wall of China

2019 Arbeitsphase – Frankreich (30-jähriges Jubiläum des Weltjugendchors)

- Träger: Plate-forme interregionale, ARPA – Occitanie, Centre culturel de Sylvanès, und Jeunesses Musicales France
- Dirigent: Josep Vila i Casañas (Spanien)
- Repertoire: Klassische Literatur, Highlights der WYC-Geschichte und Volksliedbearbeitungen aus den fünf Kontinenten
- Chormanagerin: Inês Moreira

Die Arbeitsphase 2019 fand vom 18. Juli bis 4. August 2019 statt, mit der Probenphase in Saint Affrique, Frankreich, und einer Konzertreise in Südfrankreich und Lissabon, Portugal. Die Reise umfasste Konzerte in Gaillac, Sylvanès (einschließlich der Teilnahme am Internationalen Festival für geistliche Musik/Weltmusik in der Sylvanès Abbey) und Lissabon/Cascais (Welt-CHOREXPO) und endete mit dem Festival Choralies in Vaison-la-Romaine. Jubiläumsveranstaltungen (WYC-Konzert und -Empfang) waren während der Welt CHOREXPO geplant

sowie ein Empfang beim Choralies-Festival.

Der WYC 2019 setzte sich aus 60 SängerInnen aus 30 Ländern zusammen. Es gingen ca. 250 Bewerbungen ein.



WYC 2019 performance at Abbaye de Sylvanès, Sylvanès, France. Josep Vila i Casañas, conductor; Thomas Vandenberghe (Belgium), soloist © Claire Kidwell



WYC 2019 performance at Choralies festival in Roman Theatre, Vaison-la-Romaine, France. Josep Vila i Casañas, conductor © Ki Adams

2020 Arbeitsphase – Deutschland, die Niederlande, Italien, Österreich, Russland (abgesagt aufgrund von Covid-19)

- Träger: Deutscher Musikrat als Schirmherr des Bundesjugendorchesters Deutschland (BJO). Der Beethoven-Jubiläumsverein (BTHVN2020) war Partner und einer der Förderer. Weitere Mittel kamen vom Bundeskulturministerium und der Deutschen Welle (Medienpartner). Der Weltjugendchor 2020 sollte Teil der Feierlichkeiten zum Beethoven-Jubiläumsjahr anlässlich des 250. Geburtstages des Komponisten sein.
- Dirigenten: Tan Dun (USA) und Jörn Hinnerk Andresen (Deutschland)
- Repertoire: Symphonie Nr. 9 (Beethoven) und Nine (Tan Dun), Auftragswerk des Bundesjugendorchesters

Deutschland

- Solisten – ehemalige WYC-SängerInnen: Iris Hendrickx, Sopran (WYC 2002, 2003, 2005); Jo-Pei Weng, Mezzosopran (WYC 1997-2003); Xavier Moreno, Tenor (WYC 1997, 1998), und Johannes Schendel, Bass (WYC 1995)
- Chormanagerin: Inês Moreira

Die Arbeitsphase 2020 sollte vom 30. Juli bis 20. August 2020 stattfinden, mit der Probenphase in Bonn, Deutschland, gefolgt von einer Reise mit Konzerten in Deutschland, den Niederlanden, Österreich, Italien und Russland.

Nachdem die Jury über 200 Bewerbungen erhalten und geprüft hatte, wählte sie 89 SängerInnen aus 42 Ländern aus.



WYC alumni with WYC 2019 Venezuelan singers Aniangi Vieira and Raimer Gil, WYC 30th anniversary celebration, Lisbon © Claire Kidwell



WYC 2019 German singers Stephanie Piatek, Korbinian Krol, and Michael B. Gernert with 5-time WYC conductor, Frieder Bernius (Germany) © Claire Kidwell

Die Stiftung Weltjugendchor möchte sich bei allen Vorstandsmitgliedern, künstlerischen Beratern, Partnern, Rekrutierern, Alumni und Vorsingebetreuern bedanken, die beim Vorsingeprozess für die WYC-Arbeitsphasen 2018, 2019 und 2020 geholfen haben.

<https://www.worldyouthchoir.org>

Übersetzt aus dem Englischen von Momoko Kushdia, Japan